

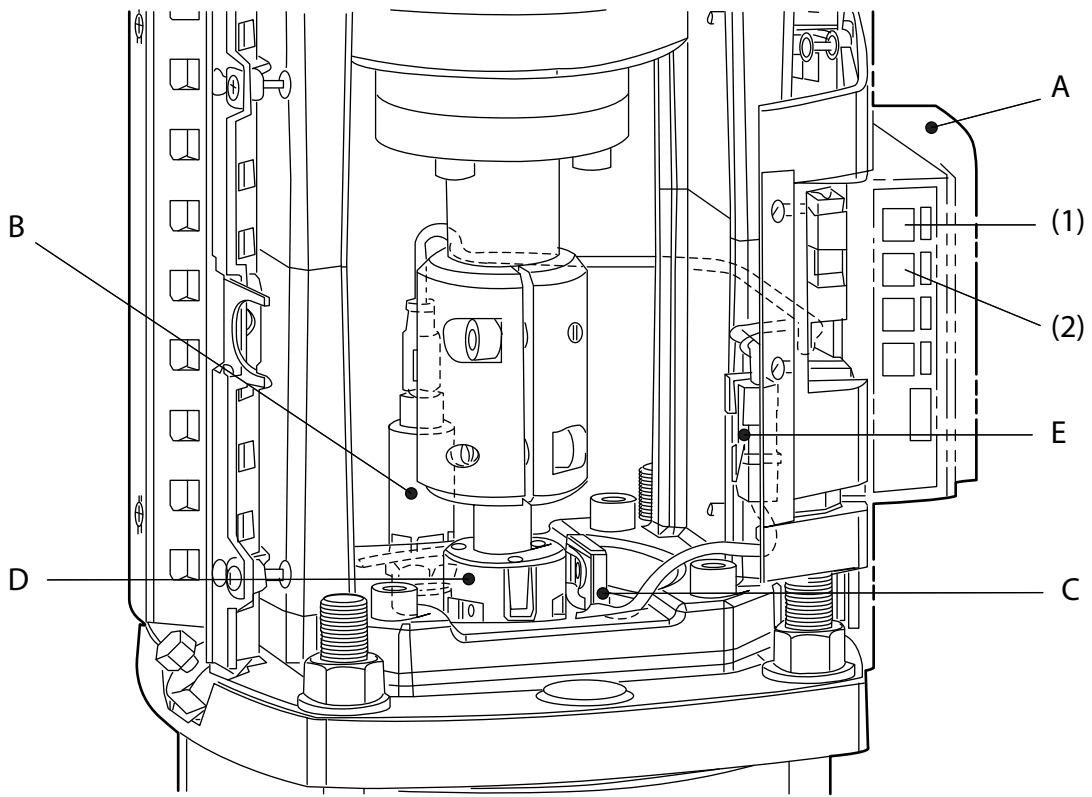
## Wilo-Helix-V X-Care



**de** Einbau- und Betriebsanleitung  
**en** Installation and operating instructions  
**fr** Notice de montage et de mise en service

**nl** Inbouw- en bedieningsvoorschriften  
**ru** Инструкция по монтажу и эксплуатации

Fig. 1



## 1. Allgemeines

### 1.1 Über dieses Dokument

Die Sprache der Originalbetriebsanleitung ist Englisch. Alle weiteren Sprachen dieser Anleitung sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Die Einbau- und Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes. Sie ist jederzeit in Produktnähe bereitzustellen. Das genaue Beachten dieser Anweisung ist Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Bedienung des Produktes.

Die Einbau- und Betriebsanleitung entspricht der Ausführung des Produktes und dem Stand der zugrunde gelegten sicherheitstechnischen Normen bei Drucklegung.

EG-Konformitätserklärung

Eine Kopie der EG-Konformitätserklärung ist Bestandteil dieser Betriebsanleitung.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten technischen Änderung der dort genannten Bauarten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

## 2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Experten/Betreiber zu lesen.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt „Sicherheit“ aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den folgenden Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise mit Gefahrensymbolen.

### 2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

#### Symbole



Allgemeines Gefahrensymbol



Gefahr durch elektrische Spannung



HINWEIS: ...

#### Signalwörter:

##### **GEFAHR!**

**Akut gefährliche Situation.**

**Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.**

##### **WARNUNG!**

**Der Benutzer kann (schwere) Verletzungen erleiden. Das Signalwort „Warnung“ weist darauf hin, dass bei einer Missachtung dieser Hinweise (schwere) Personenschäden wahrscheinlich sind.**

##### **VORSICHT!**

**Es besteht das Risiko einer Beschädigung des Produkts bzw. der Anlage. Das Signalwort „Vorsicht“ weist darauf hin, dass bei einer Missachtung dieser Hinweise Schäden am Produkt wahrscheinlich sind.**

##### **HINWEIS:**

Nützliche Informationen zur Handhabung des Produkts. Es wird die Aufmerksamkeit auf mögliche Probleme gelenkt.

Angaben, die direkt auf dem Produkt angezeigt werden, wie z. B.

- Drehrichtungspfeil,
- Anschlussmarkierungen,
- Typenschild,
- Warnaufkleber

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

### 2.2 Personalqualifikation

Es ist darauf zu achten, dass das für Montage, Betrieb und Wartung hinzugezogene Personal über die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten verfügt. Verantwortungsbereich, Aufgabenstellung und Überwachung des Personals müssen vom Betreiber gewährleistet sein. Wenn das Personal nicht über die erforderlichen Kenntnisse verfügt, ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann falls erforderlich auf Anfrage des Betreibers vom Hersteller des Produkts durchgeführt werden.

### 2.3 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann eine Gefährdung für Personen und Umwelt sowie für Produkt/Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche. Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Gefährdungen von Personen durch elektrische, mechanische und bakteriologische Einwirkungen,
- Gefährdung der Umwelt aufgrund der Emission gefährlicher Stoffe,
- Sachschäden,
- Versagen wichtiger Funktionen der Pumpe/Anlage,
- Versagen vorgeschriebener Wartungs- und Reparaturverfahren.

### 2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

### 2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es

sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Führen heiße oder kalte Komponenten am Produkt/der Anlage zu Gefahren, müssen diese bauseitig gegen Berührung gesichert sein.
- Berührungsschutz für sich bewegende Komponenten (z.B. Kupplung) darf bei sich im Betrieb befindlichem Produkt nicht entfernt werden.
- Leckagen (z.B. Wellendichtung) gefährlicher Fördermedien (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Nationale gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.
- Leicht entzündliche Materialien sind grundsätzlich vom Produkt fernzuhalten.
- Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen. Weisungen lokaler oder allgemeiner Vorschriften [z. B. IEC, VDE usw.] und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sind zu beachten.

## 2.6 Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Montage- und Wartungsarbeiten von autorisierten und qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Jeder Eingriff an der Pumpe/Anlage darf ausschließlich nach Herstellung der Spannungsfreiheit und dem vollständigen Stillstand der Pumpe/Anlage durchgeführt werden. Die in der Einbau- und Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen des Produktes/der Anlage muss unbedingt eingehalten werden. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

## 2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung gefährden die Sicherheit des Produktes/Personals und setzen die vom Hersteller abgegebenen Erklärungen zur Sicherheit außer Kraft. Veränderungen des Produktes sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

## 2.8 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Produktes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung nach Abschnitt 4 der Betriebsanleitung gewährleistet. Die im Katalog/Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall unter- bzw. überschritten werden.

## 3. Transport und Zwischenlagerung

Nach Eingang des Materials muss geprüft werden, dass keine Schäden während des Transports aufgetreten sind. Falls Transportschäden aufgetreten sind, müssen alle erforderlichen Schritte bei der Spedition innerhalb der entsprechenden Frist eingeleitet werden.



**VORSICHT!** Äußere Einflüsse können Schäden verursachen!

Falls das gelieferte Material später installiert werden soll, ist es an einem trockenen Ort zu lagern und vor äußeren Einwirkungen und Beeinträchtigungen zu schützen (Feuchtigkeit, Frost etc.).

Das Produkt ist sorgfältig zu behandeln, damit die Einheit vor der Installation nicht beschädigt wird!

## 4. Verwendungszweck

Dieses Gerät dient der Überwachung und Aufzeichnung von Daten im Zusammenhang mit dem Betrieb von Helix-Pumpen für alle Anwendungen.

## 5. Technische Daten

### 5.1 X-Care-Bezeichnung der Pumpe

Helix V2207 - 3 / 25 / E / X / 400 - 50

X = X-Care

### 5.2 Datentabelle

Maximaler Betriebsdruck	
Maximaldruck	16 oder 25 bar je nach Maximaldruck der Pumpe
Temperaturbereich	
Temperatur des Fördermediums	-20 bis +120 °C -30 bis +120 °C, wenn vollständig aus Edelstahl
Umgebungstemperatur	Lagerung: -20 bis +40 °C Betrieb: -10 bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 90 % bei 55 °C
Elektrische Daten	
Motorschutzart	IP 55
Überspannungskategorie	II
Elektromagnetische Verträglichkeit: • Störaussendung für Wohnbereich • Störfestigkeit für Industriebereiche	EN 61000-6-3 EN 61000-6-2
Betriebsspannungen	1~ ; 100 / 240 V ±10 % ; 50 / 60 Hz ±5 %
Leistungsaufnahme	< 4,2 W
Netzkabelquerschnitt	Leiter: 0,2 bis 2,5 mm <sup>2</sup> Litzenstränge oder starre Adern Isolierungsdurchmesser: 5 bis 10 mm

### 5.3 Lieferumfang

- Einbau- und Betriebsanleitung
- G1/2 Einfüllstopfen mit O-Ring (bei Austausch des Drucksensors zu verwenden).

### 5.4 Zubehör

Für das X-Care-Modul ist Originalzubehör verfügbar.

Bezeichnung	Artikel-Nr.
IR-Modul: Infrarot-Kommunikationsschnittstelle für PDA (SDIO-Slot)	2066810

Wenden Sie sich an Ihr Wilo-Vertriebsbüro für die Zubehörliste.

## 6. Beschreibung und Funktion

### 6.1 Produktbeschreibung

**ABB. 1**

- A – X-Care
- B – Drucksensor
- C – Drehzahlsensor
- D – Kartuschendichtung
- E – Verbinder Kartuschendichtung

### 6.2 Bauweise des Produkts

- Das X-Care-Modul ist für alle Helix-Pumpen verfügbar.
- Es erkennt anomale Betriebsvorgänge wie Trockenlauf oder verbleibende Luft im Oberteil der Pumpe, die zu einem Defekt der Gleitringdichtung führen können.
- Ein Trockenkontaktrelais ermöglicht bei Auswahl die Fehlerüberwachung. Voraussetzung ist die Verdrahtung mit einem Versorgungsschutz, das in der Lage ist, die Pumpe wirksam zu schützen.
- Kommunikationseinrichtungen ermöglichen die Status- und Daten-Übertragung an eine übergeordnete Steuereinheit.

### 6.3 Beschreibung der Anzeige

**Übersicht über die Anzeige**



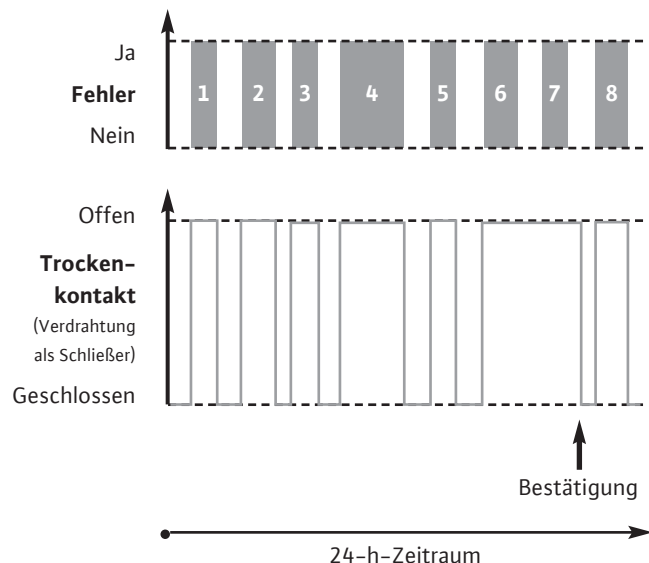
Pos.	Beschreibung
1	Anzeige Spannungsversorgung
2	Anzeige Drehrichtung
3	Anzeige „Andere Fehler“
4	Anzeige Trockenlaufdetektion
5	Infrarot-Fenster
6	LED Infrarot-Datenübertragung

### Beschreibung der Anzeige

Symbol	Farbe	Beschreibung
	AUS	X-Care AUSGESCHALTET
	Weiß	X-Care EINGESCHALTET
	AUS	Pumpe ist deaktiviert
	Grün	Richtige Drehrichtung
	Rot	Falsche Drehrichtung
	AUS	Kein Fehler
	Rot	Auftreten eines einzelnen Fehlers (bei Trockenlaufdetektion)
	AUS	Kein Fehler
	Rot	Trockenlaufdetektion
	AUS	Infrarot-Kommunikation ist inaktiv
	Grün	Infrarot-Kommunikation ist aktiviert
	Grünes Blinken (2 Hz)	Infrarot-Kommunikation ist im Gange

### 6.4 Relaisbetrieb

- Das X-Care ist zur Verhinderung von Fehlerereignissen mit einem Trockenkontaktrelais ausgestattet. Für wirksamen Schutz der Pumpe muss dieses Relais mit der Stromversorgung der Pumpe verdrahtet werden.
- Das Relais kann je nach Verdrahtung auf die Betriebsart „Schließer“ oder „Öffner“ eingestellt werden.
- Jeder Fehler hat eine Maximalanzahl an Ereignissen pro Tag, beginnend beim Einschalten des X-Care (siehe Kapitel 10 Fehler, Ursachen und Beseitigung). Wenn diese Maximalanzahl erreicht ist, bleibt das Relais solange gesperrt, bis entsprechende Einstellungsmaßnahmen zur erneuten Aktivierung durchgeführt wurden (siehe Kapitel 10 Fehler, Ursachen und Beseitigung).



## 7. Installation und elektrischer Anschluss

**Die Installations- und Elektrikarbeiten dürfen nur gemäß lokal geltenden Vorschriften und nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.**



### **WARNUNG! Verletzungsgefahr!**

Die bestehenden Unfallverhütungsvorschriften müssen eingehalten werden.



### **WARNUNG! Gefahr durch elektrische Spannung!**

Gefährdungen durch elektrische Spannung sind auszuschließen.

#### 7.1 Inbetriebnahme

Entpacken Sie die Pumpe und entsorgen Sie die Verpackung unter Beachtung der Umweltvorschriften.

#### 7.2 Aufstellung

Achten Sie darauf, die Pumpe entsprechend den Anweisungen in der Einbau- und Betriebsanleitung zu montieren.

#### 7.3 Elektrischer Anschluss



### **WARNUNG! Gefahr durch elektrische Spannung!**

Gefährdungen durch elektrische Spannung sind auszuschließen.

- Elektrikarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden!
- Vor Ausführung der elektrischen Anschlüsse muss die Stromversorgung für die Pumpe sowie die Stromversorgung für X-Care abgetrennt und gegen unbefugtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- Um die sichere Installation und den sicheren Betrieb der Pumpe zu gewährleisten, muss eine ordnungsgemäße Erdung der Pumpe an den Erdungsklemmen der Stromversorgung sichergestellt werden.



### **GEFAHR! Verletzungsgefahr oder Gefahr durch elektrische Spannung!**

Die elektrischen Anschlüsse von Pumpe und X-Care sind völlig unabhängig: Vor der Ausführung irgendwelcher Maßnahmen müssen beide Stromversorgungen, die Stromversorgung der Pumpe und die Stromversorgung des X-Care-Moduls, ausgeschaltet werden.



Es muss insbesondere darauf geachtet werden, dass die Betriebsanzeige [1] von X-Care nicht gleichzeitig das Ausschalten der Pumpe anzeigt.

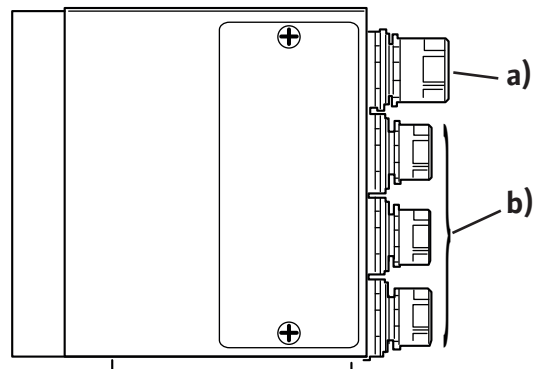


### **WARNUNG! Beschädigungsgefahr.**


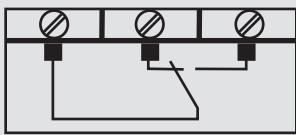

Ein falscher elektrischer Anschluss kann zu einer Beschädigung des X-Care führen.


- Die Netzleitungen des X-Care nicht in Kontakt mit Rohrleitung, Pumpengehäuse oder Motorgehäuse bringen.
- Das X-Care muss gemäß lokaler Vorschriften geerdet werden.

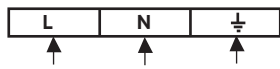
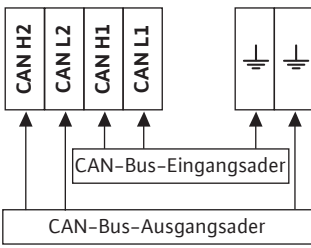
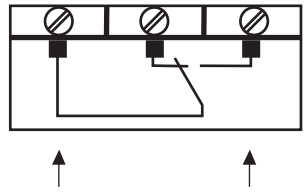


- Als zusätzliche Schutzeinrichtung muss ein Erdschluss-Schutzschalter verwendet werden; dieser muss als Leistungsschalter ausgelegt und in unmittelbarer Nähe des X-Care angebracht sein. Der Schutzschalter muss bezogen auf die Elektroinstallation des Gebäudes und beide Netzleitungen des X-Care (L und N) vorgeschaltet sein. Der Leistungsschalter muss der Norm EN60947-2 entsprechen.
- Es muss geprüft werden, ob das Stromversorgungsnetz die Anforderungen des X-Care-Moduls erfüllt.
- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des X-Care.
- Das Stromkabel (Phase + Neutral + Erdung) muss durch die Kabeldurchführungen PG11 geführt werden (a).
- Relais- und CAN-Bus-Kabel müssen durch die Kabeldurchführungen PG9 geführt werden (b).



- Nicht genutzte Kabeldurchführungen müssen mit den vom Hersteller gelieferten Kappen verschlossen werden.

Bezeichnung	Zuweisung	Hinweise
	Erdungsanschluss	
L, N	Netzanschlussspannung	Einphasennetz
SSM	Fehlermelderelais 	Nach mehrfachem Auftreten eines einzelnen Fehlers (bis zu 6 je nach Fehlerkonfiguration) wird das Relais deaktiviert.  Merkmale Trockenkontakt: Minimum: 12 V Gleichstrom, 10 mA Maximum: 250 V Wechselstrom, 1 A
	Erdanschluss für CAN-Bus	
CAN L1	CAN Low	CAN-Bus-Eingangssader
CAN L2	CAN Low	CAN-Bus-Ausgangsader
CAN H1	CAN High	CAN-Bus-Eingangssader
CAN H2	CAN High	CAN-Bus-Ausgangsader

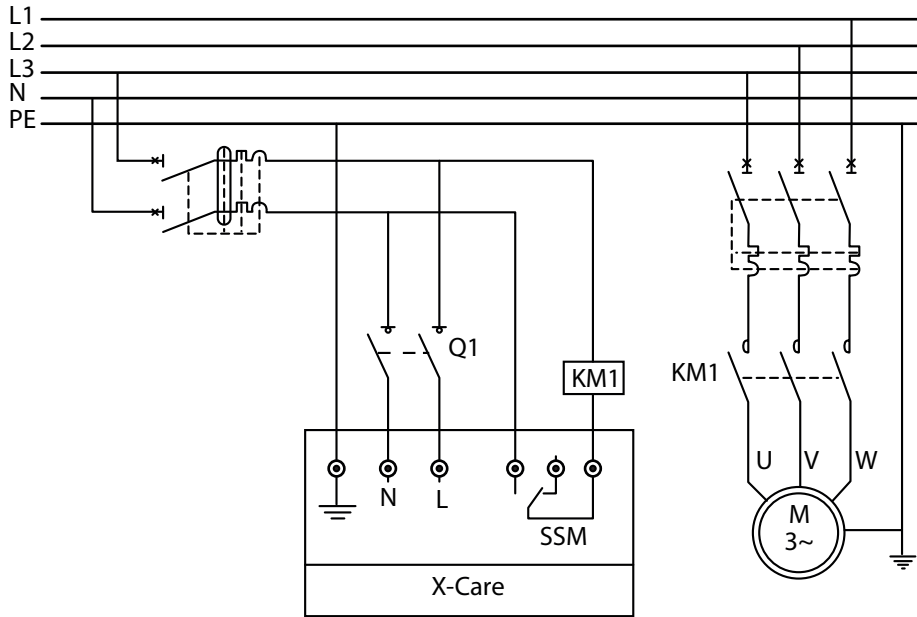
 HINWEIS: CAN-Klemmen (L1, L2, H1, H2 und Erde), Netz- (L, N) und SSM-Klemmen müssen die Anforderungen der „verstärkten Isolierung“ (gemäß EN61010-1) erfüllen (und umgekehrt).

<b>Anschluss an Netzversorgung</b>	<b>Anschlussklemmen</b>
Das 3-adrige Kabel mit den Leistungsklemmen und Erde verbinden	
<b>Anschluss der Ein-/Ausgänge</b>	<b>Anschlussklemmen</b>
CAN-Bus-Kabel anschließen 2-adriges geschirmtes Kabel verwenden (0,2 bis 2,5 mm <sup>2</sup> Litzendrähte oder starre Adern). Isolierungsdurchmesser: 5 bis 8 mm	
Anschluss des Fehlermelderelais 2-adriges Kabel verwenden (0,2 bis 2,5mm <sup>2</sup> Litzendrähte oder starre Adern). Isolierungsdurchmesser: 5 bis 8mm	
<b>CAN-Bus DIP-Schalter-Einstellungen</b>	
Nur CAN-Bus-Eingangskabel	 Beispiel: – Ein einzelnes Produkt ist am CAN-Bus angeschlossen. – Letztes Gerät eines CAN-Netzwerks (Busabschluss).
CAN-Bus (Eingang/Ausgang).	 Beispiel: Jedes Gerät eines CAN-Netzwerks außer Busabschluss.

– X-Care-Abdeckung anschrauben.



- Beispiel eines Schaltplans.



## 8. Inbetriebnahme

### 8.1 Konfigurationseinstellungen


- X-Care ist werksseitig mit einem Satz an Standardwerten konfiguriert und betriebsbereit.
- Liste der verfügbaren Parameter und Standardwerte.

Parameter	Wertebereich	Standardwert	Beschreibung
Typ der Stromversorgung	Netz	Netz	Typ der Stromversorgung, die zur Optimierung der Trockenlaufdetektion verwendet wird.
	Frequenzumformer		
Fehlermeldung, wenn	Einstellung		Wenn ja: Trockenlaufrelais löst aus, wenn ein Fehler aufgetreten ist und die Anzeige „Andere Fehler“ EINGESCHALTET ist.
• Niedrige Drehzahl	Ja	Nein	Siehe Parameter „Maximale Drehzahl“
	Nein		
• Drehrichtung	Ja	Ja	
	Nein		
• X-Care Temperatur	Ja	Ja	Fehler aufgetreten als die Innentemperatur des X-Care 70 °C überschritten hat.
	Nein		
• Überdruck	Ja	Ja	Siehe Parameter „Maximale Förderhöhe“
	Nein		
• Umgebungstemperatur-sensor getrennt	Ja	Ja	
	Nein		
CAN-Bus-Adresse	AUS	AUS	Wenn AUS, ist CAN-Bus inaktiv
	1 bis 64		
Maximale Förderhöhe	0 bis P max. (16 oder 25 bar)	P max. (16 oder 25 bar)	Überdruckschwelle
Maximale Drehzahl	0 bis V max	0	Die Niedrigdrehzahlschwelle wird zur Detektion aufgetretener anomaler Drehzahlhöhen verwendet.

## 8.2 X-Care-Einstellungen

- Bei kundenseitiger Anpassung wird empfohlen, die Einrichtung von X-Care vor dem Starten einer Pumpe durchzuführen.
- X-Care einschalten.
- Die Einstellung des X-Care ist auch über Infrarot-Kommunikation oder die CAN-Bus-Einrichtungen möglich.

### 8.2.1 Infrarot-Kommunikation

- Anforderungen:  
PDA mit einem SDIO-Slot,  
IR-Modul (als Zubehör erhältlich),  
IR-Modul-Setupsoftware (auf der Wilo-Website erhältlich).
- Nachdem die Kommunikation zwischen PDA und X-Care eingestellt wurde, wird nach einem Klick auf die Taste  das Menü Konfigurationseinstellungen angezeigt.

### 8.2.2 CAN-Bus

- Die CAN-Schnittstelle ist gemäß der Norm ISO 11898 ausgelegt und die Datenübertragungsrate kann bis zu 1 Mbit/s betragen.
- Auf dieser Grundlage wurden Profile für mehrere Produktbereiche entwickelt, sodass eine einheitliche Anwendung der Produkte möglich ist. Das Profil CiA 450 definiert die Eigenschaften für Pumpen. Die Wilo CAN-Bus-Schnittstelle erfüllt bereits die Anforderung des künftigen Produktprofils auf Basis des DS CiA 301-Kommunikationsprotokolls.



HINWEIS: Wenn die Entfernung zwischen zwei CAN-Geräten über 100 m beträgt, wird die Verwendung von Optokopplern empfohlen.

- Anforderungen:  
CAN-Bibliothek (Zugriff auf der Wilo-Website).  
Optokoppler, sofern notwendig.
- Siehe Abschnitt „Konfiguration“ in der Dokumentation der CAN-Bibliothek für den Zugriff auf die gleichen Parameter wie über Infrarot-Kommunikation.

## 8.3 Befüllung und Entlüftung des Systems



**VORSICHT! Gefahr einer Beschädigung der Pumpe!**  
Die Pumpe darf nie trocken in Betrieb genommen werden.  
Das System muss befüllt werden, bevor die Pumpe gestartet wird.

- Achten Sie darauf, die Pumpe entsprechend den Anweisungen in der Einbau- und Betriebsanleitung vorzubereiten.
- Die korrekte Drehrichtung wird durch die GRÜN leuchtende Anzeige Drehrichtung [2] angezeigt.

## 8.4 Starten der Pumpe

- Achten Sie darauf, die Pumpe entsprechend den Anweisungen in der Einbau- und Betriebsanleitung zu starten.

## 9. Wartung

**Alle Wartungsarbeiten müssen von einem autorisierten Wartungstechniker durchgeführt werden!**



**WARNUNG! Gefahr durch elektrische Spannung!**  
Gefährdungen durch elektrische Spannung sind auszuschließen.

Vor Ausführung der elektrischen Anschlüsse muss die Stromversorgung für die Pumpe sowie die Stromversorgung für X-Care abgetrennt und gegen unbefugtes Wiedereinschalten gesichert werden.



**WARNUNG! Verbrühungsgefahr!**

Schließen Sie bei hohen Wassertemperaturen und hohem Anlagendruck die vor und nach der Pumpe angeordneten Absperrventile. Lassen Sie die Pumpe zunächst abkühlen.

- Helix-Pumpen sind wartungsarm.
- Falls erforderlich kann die Gleitringdichtung aufgrund der Ausführung als Kassettendichtung leicht ausgetauscht werden. Sowohl Pumpe als auch X-Care ausschalten. Verbinder [E] zur Demontage trennen. Nach dem Austausch der Kassettendichtung darauf achten, [A] vor dem Starten der Pumpe anzuschließen.
- Halten Sie die Pumpe und X-Care immer in einem vollständig sauberen Zustand.
- Falls erforderlich, reinigen Sie X-Care nur mit einem feuchten Tuch.



**WARNUNG!**

Zur Reinigung von X-Care kein Alkohol, kein Lösungsmittel oder Säurelösung verwenden.

- Achten Sie darauf, die Pumpe entsprechend den Anweisungen in der Einbau- und Betriebsanleitung zu warten.

## 10. Fehler, Ursachen und Beseitigung



**WARNUNG! Gefahr durch elektrische Spannung!**  
Gefährdungen durch elektrische Spannung sind auszuschließen.

Alle Elektrikarbeiten dürfen erst ausgeführt werden, nachdem die Stromversorgung der Pumpe sowie die Stromversorgung von X-Care unterbrochen und gegen versehentliches Wiedereinschalten gesichert wurden.



**GEFAHR! Verletzungsgefahr oder Gefahr durch elektrische Spannung!**

Die elektrischen Anschlüsse von Pumpe und X-Care sind völlig unabhängig: Vor der Ausführung irgendwelcher Maßnahmen müssen beide Stromversorgungen, die Stromversorgung der Pumpe und die Stromversorgung des X-Care-Moduls, ausgeschaltet werden.  
Es muss insbesondere darauf geachtet werden, dass die Betriebsanzeige [1] von X-Care nicht das gleichzeitige Ausschalten der Pumpe anzeigt.










**WARNUNG! Verbrühungsgefahr!**

Schließen Sie bei hohen Wassertemperaturen und hohem Anlagendruck die vor und nach der Pumpe angeordneten Absperrventile. Lassen Sie die Pumpe zunächst abkühlen.

- Alle unten aufgeführten Fehler aktivieren die „Fehler“-Anzeige sowie das Trockenkontaktrelais, jedoch nur, wenn der Parameter „Fehlermeldung“ eingestellt ist (siehe Abschnitt 8.1).



HINWEIS: Beide „Fehler“-Anzeigen zeigen den Status des Trockenkontaktrelais an.

Fehler-Nr.	Anzeige	Verzögerungszeit vor Fehleraktivierung	Verzögerungszeit vor automatischer Wiedereinschaltung (gegebenenfalls)	Maximale Anzahl an Fehlern pro 24h	Fehler / Ursachen	Beseitigung
E01		60 s	60 s	6	Pumpendrehzahl zu niedrig	Viskosität des Fördermediums zu hoch
					Pumpe ist fehlerhaft.	Pumpe auseinander bauen, säubern, und fehlerhafte Teile austauschen.
					Defekte Pumpenwellenkupplung	Anzugsmoment für Kupplungsschrauben prüfen.
					Falscher Schwellwert für Niedrigdrehzahl-Parameter	Niedrigdrehzahl-Parameter ändern
E11		5 s	60 s	6	Unerwünschter Lufteintrag oder Trockenlauf der Pumpe	Pumpe wieder ansaugen lassen (siehe die Anweisungen in der im Lieferumfang der Pumpe enthaltenen Einbau- und Betriebsanleitung). Dichtungen und Verschlüsse auf Saugseite auf Dichtheit prüfen.
E16		60 s	Kein Wiedereinschalten	1	Falsche Drehrichtung	Die 2 Phasenadern für die Stromversorgung der Pumpe vertauschen.
E30		60 s	300 s	6	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch	X-Care ist nicht für einen Betrieb bei Innentemperaturen größer als +70 °C ausgelegt. Temperatur des Fördermediums prüfen, sie darf 120 °C nicht überschreiten.
E42		5 s	Kein Wiedereinschalten	1	Leitung des Drucksensors ist abgetrennt (4–20 mA)	Sensorleitung prüfen
E44		5 s	Kein Wiedereinschalten	1	Leitung des Drehsensors ist abgetrennt (4–20 mA)	Sensorleitung prüfen
E47		5 s	Kein Wiedereinschalten	1	X-Care-Temperatursensor ist beschädigt	An Kundendienst wenden.
E50					CAN-Bus-Fehler	Anschlüsse prüfen
E53					Doppelte CAN-Adresse	Prüfen, ob alle am CAN-Bus angeschlossenen Geräte unterschiedliche Adressen haben.
E54					CAN-Bus getrennt	CAN-Netzwerk prüfen
E60		15 s	60 s	6	Gesamtförderhöhe ist zu hoch für die Pumpe	Druckminderungsventil auf Saugseite verwenden, um maximale Förderhöhe zu begrenzen.
					Falscher Schwellwert für Parameter „Maximale Förderhöhe“	Parameter „Maximale Förderhöhe“ ändern
E71		< 1 s	Kein Wiedereinschalten	1	EEPROM-Fehler	An Kundendienst wenden.

### 10.1 Fehlerbestätigung



#### **VORSICHT! Beschädigungsgefahr!**

Fehler nur dann löschen, wenn ihre Ursache beseitigt wurde.

- Fehler dürfen nur von autorisierten Kundendienstvertretern beseitigt werden.
- Verfahren zur Fehlerbestätigung:

- Entweder über Infrarot-Kommunikation im Menü Service/Fehler.
- Oder über CAN-Bus (Parameter 20C0h)
- Oder durch Ausschalten des X-Care.

**Falls der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Wilo-Kundendienst.**

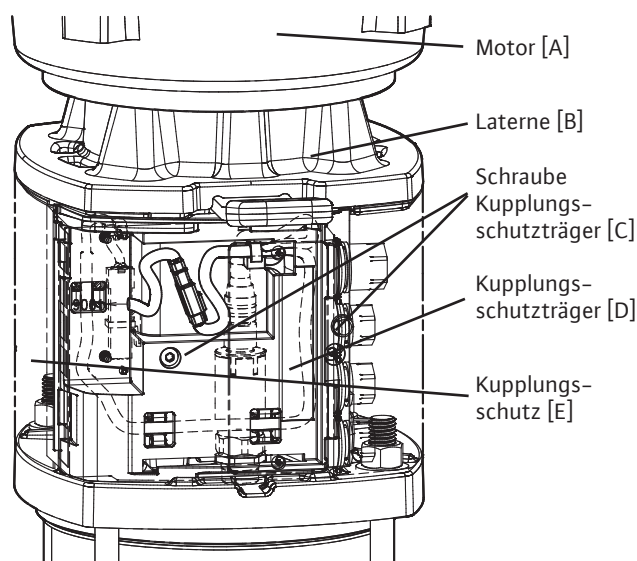
## 11. Ersatzteile

Alle Ersatzteile müssen über den Wilo Kundendienst bestellt werden. Um Fehler zu vermeiden, geben Sie bei Bestellungen auch die Angaben auf dem Typenschild an.

Der Ersatzteilkatalog ist erhältlich unter: [www.wilo.com](http://www.wilo.com).

## 12. Montageanleitung

### 12.1 Austausch des X-Care Service-Panel



#### Ausbau des X-Care Service-Panel

- Kupplungsschutz [E] abschrauben und entfernen.
- Panel-Schrauben [H] entfernen.
- Panel [I] zum Entfernen herauschieben und trennen.

#### Montage des X-Care Service-Panel

- Panel [I] anschließen und in den Kupplungsschutzträger [D] einschieben.
- Panel-Schrauben [H] anbringen.
- Kupplungsschutz [E] in Einbaulage bringen und anschrauben.

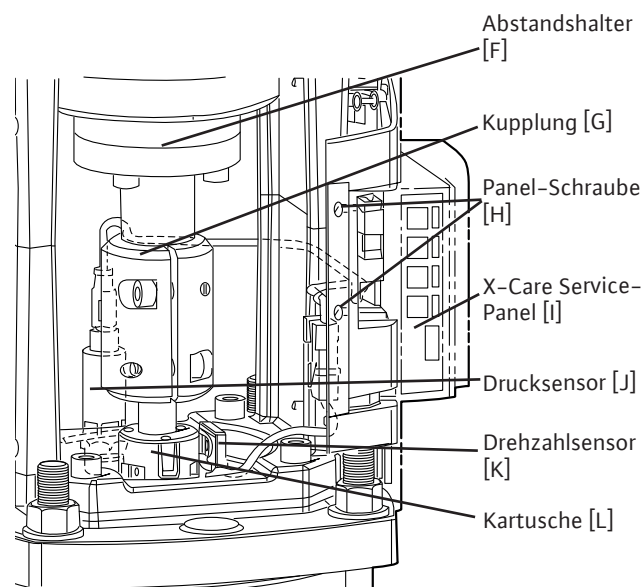
### 12.2 Austausch des Drucksensors

#### Ausbau des Drucksensors

- X-Care Service-Panel entfernen (12.1.1).
- Schrauben [C] lösen und Kupplungsschutz-träger [D] abnehmen.
- Drucksensor [J] trennen und entfernen.

#### Montage des Drucksensors

- Drucksensor [J] anschrauben und anschließen.
- Kupplungsschutzträger [D] in Einbaulage bringen und anschrauben [C].
- X-Care Service-Panel montieren (12.1.2).



### 12.3 Austausch der Kartusche

(FT-Flanschmotor: von 0,37 bis 5,5 kW)

#### Ausbau der Kartusche

- Kupplungsschutz [E] abschrauben und entfernen.
- Kupplung [G] abschrauben.
- Drehzahlsensor [K] trennen.
- Teilbaugruppe Motor-Laterne-Kupplung [B][A][G] abschrauben und entfernen.
- Kartusche [L] abschrauben und entnehmen.

#### Montage der Kartusche

- Kartusche [L] in Einbaulage bringen und anschrauben.
- Teilbaugruppe Motor-Laterne-Kupplung [B][A][G] in Einbaulage bringen und anschrauben.
- Drehzahlsensor [K] anschließen.
- Kupplung [G] anschrauben.
- Kupplungsschutz [E] in Einbaulage bringen und anschrauben.

### 12.4 Austausch der Kartusche

(FF-Flanschmotor: ab 7,5 kW)

#### Austausch der Kartusche

- Kupplungsschutz [E] abschrauben und entfernen.
- Schraube lösen und Kupplungshälften der Schalenkupplung [G] abnehmen.
- Abstandshalter [F] abschrauben und entfernen.
- Drehzahlsensor [K] trennen.
- Kartusche [L] abschrauben und entnehmen.

#### Montage der Kartusche

- Kartusche [L] in Einbaulage bringen und anschrauben.
- Abstandshalter [F] in Einbaulage bringen und anschrauben.
- Schalenkupplung [G] in Einbaulage bringen und anschrauben.
- Drehzahlsensor [K] anschließen.
- Kupplungsschutz [E] in Einbaulage bringen und anschrauben.

**D EG – Konformitätserklärung**  
**GB EC – Declaration of conformity**  
**F Déclaration de conformité CE**

(gemäß 2006/42/EG Anhang II,1A und 2004/108/EG Anhang IV,2,  
according 2006/42/EC annex II,1A and 2004/108/EC annex IV,2,  
conforme 2006/42/CE appendice II,1A et 2004/108/CE l'annexe IV,2)

Hiermit erklären wir, dass die Pumpenbauarten der Baureihe:  
*Herewith, we declare that the pump types of the series:*  
*Par le présent, nous déclarons que les types de pompes de la série :*

**HELIX V X-Care**  
**(.../X/...)**

(Die Seriennummer ist auf dem Typenschild des Produktes nach Punkten b) & c) von §1.7.4.2 und §1.7.3 des Anhanges I angegeben. / *The serial number is marked on the product site plate according to points b) & c) of §1.7.4.2 and §1.7.3 of the annex I of the Machinery directive 2006/42/EC. / Le numéro de série est inscrit sur la plaque signalétique du produit en accord avec les points b) & c) du §1.7.4.2 et du §1.7.3 de l'annexe I de la Directive Machines 2006/42/CE*)

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:  
*in their delivered state comply with the following relevant provisions:*  
*sont conformes aux dispositions suivantes dont ils relèvent:*

**EG-Maschinenrichtlinie**  
**EC-Machinery directive**  
**Directive CE relative aux machines**

**2006/42/EG**

Die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG werden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der 2006/42/EG Maschinenrichtlinie eingehalten. / *The protection objectives of the low-voltage directive 2006/95/EC are realized according annex I, No. 1.5.1 of the EC-Machinery directive 2006/42/EC. / Les objectifs de protection de sécurité de la directive basse-tension 2006/95/CE sont respectés conformément à l'annexe I, no1.5.1 de la directive CE relatives aux machines 2006/42/CE.*

**Elektromagnetische Verträglichkeit - Richtlinie**  
**Electromagnetic compatibility - directive**  
**Directive compatibilité électromagnétique**

**2004/108/EG**

**Richtlinie energieverbrauchsrelevanter Produkte**  
**Energy-related products - directive**  
**Directive des produits liés à l'énergie**

**2009/125/EG**

Die verwendeten 50Hz Induktionselektromotoren - Drehstrom, Käfigläufer, einstufig - entsprechen den Ökodesign - Anforderungen der **Verordnung 640/2009** und der **Verordnung 547/2012** für Wasserpumpen.  
*This applies according to eco-design requirements of the regulation 640/2009 to the versions with an induction electric motor, squirrel cage, three-phase, single speed, running at 50 Hz and of the regulation 547/2012 for water pumps.*  
*Qui s'applique suivant les exigences d'éco-conception du règlement 640/2009 aux versions comportant un moteur électrique à induction à cage d'écureuil, triphasé, mono-vitesse, fonctionnant à 50 Hz et, du règlement 547/2012 pour les pompes à eau,*

und entsprechender nationaler Gesetzgebung,  
*and with the relevant national legislation,*  
*et aux législations nationales les transposant,*

angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:  
*as well as following relevant harmonized standards:*  
*ainsi qu'aux normes européennes harmonisées suivantes :*

**EN 809+A1**  
**EN ISO 12100**  
**EN 60034-1**  
**EN 60204-1**  
**EN 61010-1**  
**EN 61000-6-2: 2005**  
**EN 61000-6-3 + A1: 2011**

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist:  
*Authorized representative for the completion of the technical documentation:*  
*Personne autorisée à constituer le dossier technique est :*

Division Pumps and Systems  
Quality Manager – PBU Multistage & Domestic  
Pompes Salmson  
80 Bd de l'Industrie - BP0527  
F-53005 Laval Cedex

Dortmund, 03. December 2012

*i. A. C. Brasse*  
Claudia Brasse  
Group Quality

**wilo**

WILO SE  
Nortkirchenstraße 100  
44263 Dortmund  
Germany









## Wilo – International (Subsidiaries)

### Argentina

WILO SALMSON  
Argentina S.A.  
C1295ABI Ciudad  
Autónoma de Buenos Aires  
T + 54 11 4361 5929  
info@salmson.com.ar

### Australia

WILO Australia Pty Limited  
Murrarrie, Queensland,  
4172  
T +61 7 3907 6900  
chris.dayton@wilo.com.au

### Austria

WILO Pumpen  
Österreich GmbH  
2351 Wiener Neudorf  
T +43 507 507-0  
office@wilo.at

### Azerbaijan

WILO Caspian LLC  
1014 Baku  
T +994 12 5962372  
info@wilo.az

### Belarus

WILO Bel OOO  
220035 Minsk  
T +375 17 2535363  
wilo@wilo.by

### Belgium

WILO SA/NV  
1083 Ganshoren  
T +32 2 4823333  
info@wilo.be

### Bulgaria

WILO Bulgaria Ltd.  
1125 Sofia  
T +359 2 9701970  
info@wilo.bg

### Brazil

WILO Brasil Ltda  
Jundiaí – São Paulo – Brasil  
ZIP Code: 13.213-105  
T +55 11 2923 (WILO)  
9456  
wilo@wilo-brasil.com.br

### Canada

WILO Canada Inc.  
Calgary, Alberta T2A 5L4  
T +1 403 2769456  
bill.lowe@wilo-na.com

### China

WILO China Ltd.  
101300 Beijing  
T +86 10 58041888  
wiloobj@wilo.com.cn

### Croatia

Wilo Hrvatska d.o.o.  
10430 Samobor  
T +38 51 3430914  
wilo-hrvatska@wilo.hr

### Czech Republic

WILO CS, s.r.o.  
25101 Cestlice  
T +420 234 098711  
info@wilo.cz

### Denmark

WILO Danmark A/S  
2690 Karlslunde  
T +45 70 253312  
wilo@wilo.dk

### Estonia

WILO Eesti OÜ  
12618 Tallinn  
T +372 6 509780  
info@wilo.ee

### Finland

WILO Finland OY  
02330 Espoo  
T +358 207401540  
wilo@wilo.fi

### France

WILO S.A.S.  
78390 Bois d'Arcy  
T +33 1 30050930  
info@wilo.fr

### Great Britain

WILO (U.K.) Ltd.  
Burton Upon Trent  
DE14 2WJ  
T +44 1283 523000  
sales@wilo.co.uk

### Greece

WILO Hellas AG  
14569 Anixi (Attika)  
T +302 10 6248300  
wilo.info@wilo.gr

### Hungary

WILO Magyarország Kft  
2045 Törökbálint  
(Budapest)  
T +36 23 889500  
wilo@wilo.hu

### India

WILO India Mather and  
Platt Pumps Ltd.  
Pune 411019  
T +91 20 27442100  
services@matherplatt.com

### Indonesia

WILO Pumps Indonesia  
Jakarta Selatan 12140  
T +62 21 7247676  
citrawilo@cbn.net.id

### Ireland

WILO Ireland  
Limerick  
T +353 61 227566  
sales@wilo.ie

### Italy

WILO Italia s.r.l.  
20068 Peschiera  
Borromeo (Milano)  
T +39 25538351  
wilo.italia@wilo.it

### Kazakhstan

WILO Central Asia  
050002 Almaty  
T +7 727 2785961  
info@wilo.kz

### Korea

WILO Pumps Ltd.  
618-220 Gangseo, Busan  
T +82 51 950 8000  
wilo@wilo.co.kr

### Latvia

WILO Baltic SIA  
1019 Riga  
T +371 6714-5229  
info@wilo.lv

### Lebanon

WILO LEBANON SARL  
Jdeideh 1202 2030  
Lebanon  
T +961 1 888910  
info@wilo.com.lb

### Lithuania

WILO Lietuva UAB  
03202 Vilnius  
T +370 5 2136495  
mail@wilo.lt

### Morocco

WILO MAROC SARL  
20600 CASABLANCA  
T +212 (0) 5 22 66 09  
24/28  
contact@wilo.ma

### The Netherlands

WILO Nederland b.v.  
1551 NA Westzaan  
T +31 88 9456 000  
info@wilo.nl

### Norway

WILO Norge AS  
0975 Oslo  
T +47 22 804570  
wilo@wilo.no

### Poland

WILO Polska Sp. z o.o.  
05-506 Lesznowola  
T +48 22 7026161  
wilo@wilo.pl

### Portugal

Bombas Wilo – Salmson  
Portugal Lda.  
4050-040 Porto  
T +351 22 2080350  
bombas@wilo.pt

### Romania

WILO Romania s.r.l.  
077040 Com. Chiajna  
Jud. Ilfov  
T +40 21 3170164  
wilo@wilo.ro

### Russia

WILO Rus ooo  
123592 Moscow  
T +7 495 7810690  
wilo@wilo.ru

### Saudi Arabia

WILO ME – Riyadh  
Riyadh 11465  
T +966 1 4624430  
wshoula@wataniaind.com

### Serbia and Montenegro

WILO Beograd d.o.o.  
11000 Beograd  
T +381 11 2851278  
office@wilo.rs

### Slovakia

WILO CS s.r.o., org. Zložka  
83106 Bratislava  
T +421 2 33014511  
info@wilo.sk

### Slovenia

WILO Adriatic d.o.o.  
1000 Ljubljana  
T +386 1 5838130  
wilo.adriatic@wilo.si

### South Africa

Salmson South Africa  
1610 Edenvale  
T +27 11 6082780  
errol.cornelius@  
salmson.co.za

### Spain

WILO Ibérica S.A.  
28806 Alcalá de Henares  
(Madrid)  
T +34 91 8797100  
wilo.iberica@wilo.es

### Sweden

WILO Sverige AB  
35246 Växjö  
T +46 470 727600  
wilo@wilo.se

### Switzerland

EMB Pumpen AG  
4310 Rheinfelden  
T +41 61 83680-20  
info@emb-pumpen.ch

### Taiwan

WILO Taiwan Company Ltd.  
Sanhong Dist., New Taipei  
City 24159  
T +886 2 2999 8676  
nelson.wu@wilo.com.tw

### Turkey

WILO Pompa Sistemleri  
San. ve Tic. A.Ş.,  
34956 İstanbul  
T +90 216 2509400  
wilo@wilo.com.tr

### Ukraine

WILO Ukraina t.o.w.  
01033 Kiev  
T +38 044 2011870  
wilo@wilo.ua

### United Arab Emirates

WILO Middle East FZE  
Jebel Ali Free Zone – South  
PO Box 262720 Dubai  
T +971 4 880 91 77  
info@wilo.ae

### USA

WILO USA LLC  
Rosemont, IL 60018  
T +1 866 945 6872  
info@wilo-usa.com

### Vietnam

WILO Vietnam Co Ltd.  
Ho Chi Minh City, Vietnam  
T +84 8 38109975  
nkminh@wilo.vn

# wilo

Pioneering for You

WILO SE  
Nortkirchenstraße 100  
D-44263 Dortmund  
Germany  
T +49(0)231 4102-0  
F +49(0)231 4102-7363  
wilo@wilo.com  
www.wilo.com